Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

DIVER Diversity in Education Research

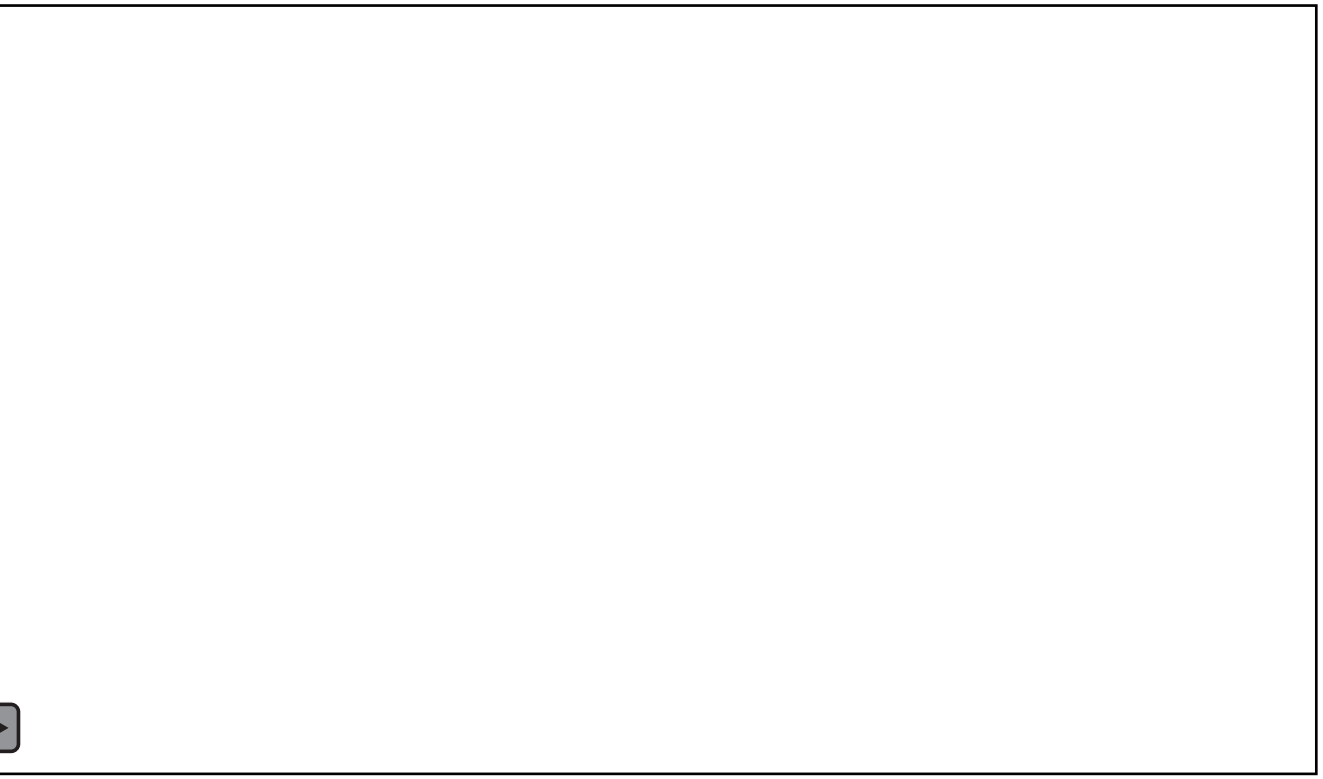
INGRID GOGOLIN, UNIVERSITÄT HAMBURG

Mehrsprachigkeit und sprachliche Bildung in Krisenzeiten
Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis im Einwanderungsland Hessen

Was Sie erwartet: ein Menü

- **Amuse bouche: Diversität und Wandel – am Beispiel „Sprache und Bildung“**
- **Meze: Was ist bildungsrelevante Sprachkompetenz**
- **primo piatto: So kommt der Mensch zur sprachlichen Kompetenz: Über Oralität und Literalität**
- **Second course: Durchgängige Sprachbildung als Konzept für sprachliche Bildung „im Normalfall“**
- **und „im Krisenfall“**

Migration ist…



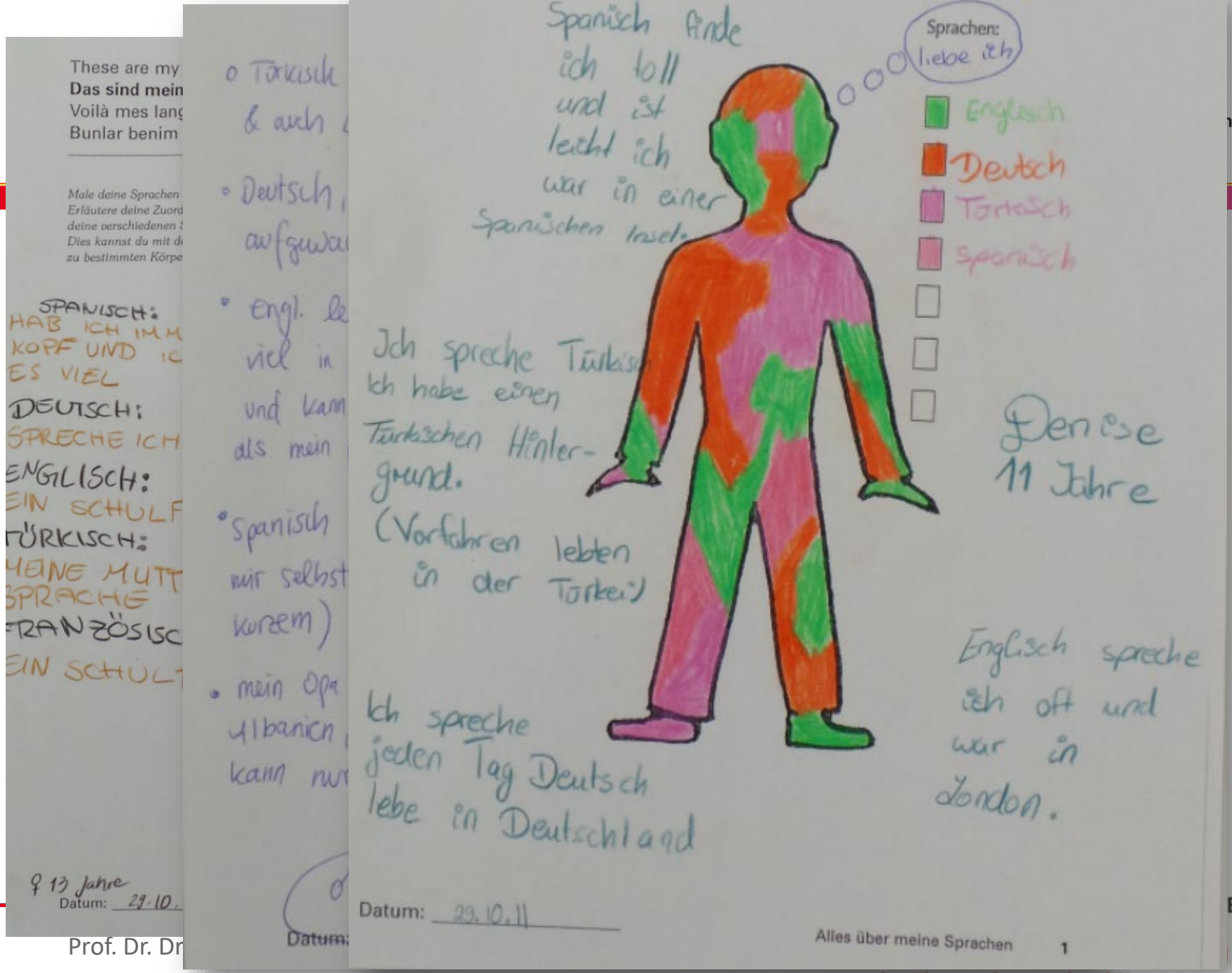
…eine Quelle für zunehmende sprachliche Diversität

https://www.youtube.com/watch?v=uSM74Pqi288

Hamburg

- ❑ Ca. 2 Mio Einwohner
- ❑ Ca. 30% mit Migrationshintergrund

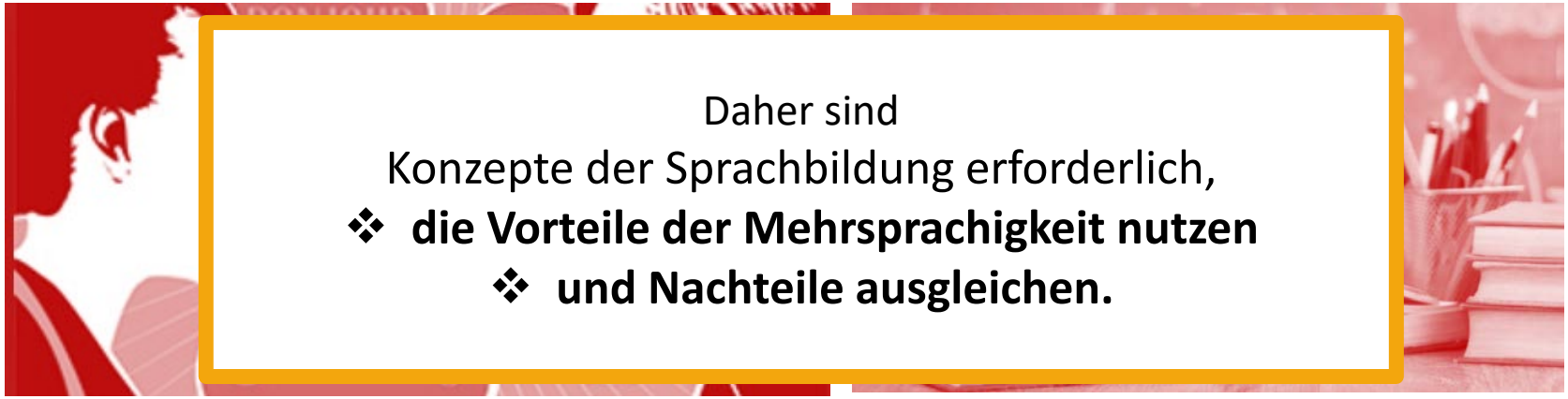
- ❑ Ca. 44 Prozent Neuntklässler in Hamburg (ca.15jährige) haben einen Migrationshintergrund
- ❑ Mehr als 50 Prozent der Neugeborenen kommen aus Migrantenfamilien mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch.
- ❑ Von Student(inn)en der Universität Hamburg werden ca. 300 verschiedene Sprachen gesprochen.


Spanisch finde ich toll und ist leicht ich war in einer Spanischen Insel.
Sprachen: liebe ich
Englisch
Deutsch
Türkisch
Spanisch
Ich spreche Türkis
Ich habe einen Türkischen Hinter-grund. (Vorfahren lebten in der Türkei)
Denise 11 Jahre
Englisch spreche ich oft und war in London.
Ich spreche jeden Tag Deutsch lebe in Deutschland
Datum: 29.10.11
Alles über meine Sprachen 1

Sprachliche Diversität

→ **ist alltägliche Realität in Schulklassen – in Deutschland ebenso wie in den meisten Staaten der Welt,**

→ **und ist deshalb eine allgemeine Rahmenbedingung für Lehren und Lernen in diesen Schulklassen – für einsprachige ebenso wie für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler.**



Daher sind
Konzepte der Sprachbildung erforderlich,

- **die Vorteile der Mehrsprachigkeit nutzen**
- **und Nachteile ausgleichen.**

http://tinyurl.com/y8n7ck2j

© http://tinyurl.com/y7pbeyej

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

RICHTLINIE DES RATES
vom 25. Juli 1977
über die schulische Betreuung der Kinder von Wanderarbeitnehmern

(77/486/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 49,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (1),

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Diese Richtlinie gilt für nach den Rechtsvorschriften des Aufnahmestaats der Schulpflicht unterliegende Kinder, die gegenüber Arbeitnehmern, die Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaats sind, unterhaltsberechtigt sind und im Hoheitsgebiet des Mitglied-

ten in Zusammenarbeit mit den Herkunftsmitgliedstaaten geeignete Maßnahmen treffen, um die Unterweisung der genannten Kinder in ihrer Muttersprache und in der heimatlichen Landeskunde zu fördern, damit insbesondere ihre etwaige Wiedereingliederung in den Herkunftsmitgliedstaat erleichtert wird —

(1) ABl. Nr. C 280 vom 8. 12. 1975, S. 48.
(2) ABl. Nr. C 45 vom 27. 2. 1976, S. 6.
(3) ABl. Nr. C 13 vom 12. 2. 1974, S. 1.

Artikel 3

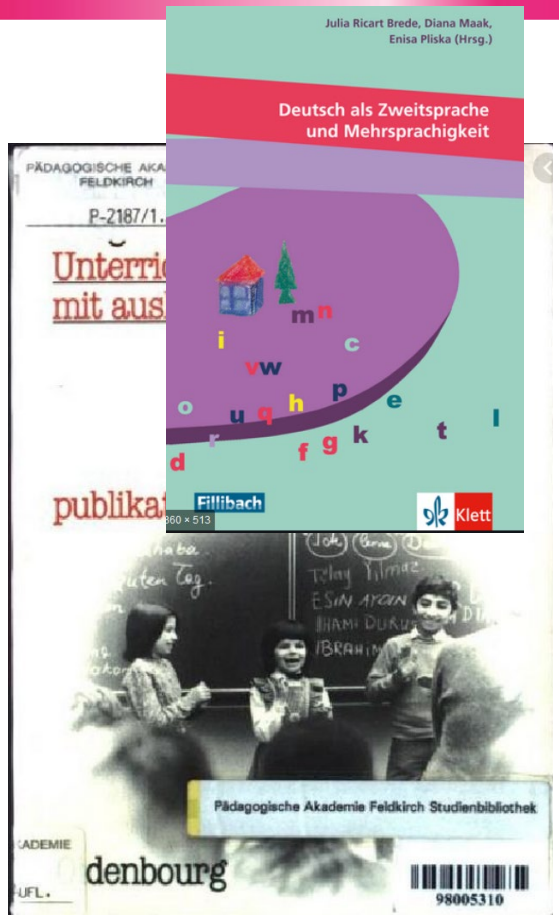
Die Mitgliedstaaten treffen nach Maßgabe ihrer innerstaatlichen Verhältnisse und ihrer Rechtssysteme in Zusammenarbeit mit den Herkunftsstaaten geeignete Maßnahmen, um unter Koordinierung mit dem Regelunterricht die Unterweisung der in Artikel 1 genannten Kinder in der Muttersprache und der heimatlichen Landeskunde zu fördern.

Station 1 (bis in die 1970er/ frühen 1980er Jahre)

„Rotation“ → Rückkehrvorbereitung → Erhalt der Herkunftssprachen

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

DIVER Diversity in Education Research



Fachgespräch
Mehrsprachigkeit und sprachliche Bildung in Krisenzeiten
Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis im Einwanderungsland Hessen

die Phänomene ändern sich, aber das grundlegende Problem der zunehmenden Diversität bleibt erhalten

Station 1 (bis in die 1970er/ frühen 1980er Jahre)

„Rotation“ → Rückkehrvorbereitung → Erhalt der Herkunftssprachen

→ relative Klarheit der Vorstellungen

Station 2 (seither…)

Assimilation, Integration, Inklusion …
Zuwanderung, Transmigration, Superdiversität …
Einsprachigkeit, Zweisprachigkeit, Mehrsprachigkeit …

→ zunehmende Differenziertheit der Vorstellungen, unscharfe Grenzen

Was Sie erwartet: ein Menü

- **Meze: Was ist bildungsrelevante Sprachkompetenz**
- **primo piatto: So kommt der Mensch zur sprachlichen Kompetenz: Über Oralität und Literalität**
- **Second course: Durchgängige Sprachbildung als Konzept für sprachliche Bildung „im Normalfall“**
- **und „im Krisenfall“**

Bildungsrelevante Sprachkompetenz…

→ **ist eine Grundvoraussetzung für Bildungserfolg.**

→ **Die Einführung in bildungsrelevante Sprachkompetenz und ihre Förderung ist die Aufgabe des Bildungssystems (vom Elementarbereich bis ...)**

Irrtum: „Die Bildungssprache ist Deutsch“
…denn:
„Bildungssprache“ ist nicht „eine Sprache“, sondern eine Variante jedweder Sprache, *die* und *in der* in einem Bildungssystem gelehrt und gelernt wird.

Mario Wandruszka (1981).
Die Mehrsprachigkeit des Menschen.
München: Deutscher Taschenbuch-Verlag

Bildungsrelevante Sprachkompetenz

ist die Fähigkeit,

→ zwischen unterschiedlichen sprachlichen Mitteln

→ bewusst diejenigen auszuwählen,

→ die für die Bewältigung einer Kommunikationsanforderung

→ am besten geeignet sind.

Bildungsrelevante Sprachkompetenz in diesem Verständnis ist die möglichst weitreichende Fähigkeit zur Nutzung der innersprachlichen und sprachübergreifenden Mehrsprachigkeit.

Was Sie erwartet: ein Menü

- **primo piatto: So kommt der Mensch zur sprachlichen Kompetenz: Über Oralität und Literalität**
- **Second course: Durchgängige Sprachbildung als Konzept für sprachliche Bildung „im Normalfall“**
- **und „im Krisenfall“**

Spracherwerb

„natürlicher“ Spracherwerb = Mündlichkeit & erste Schritte in die Literalität

„natürlicher“ Spracherwerb = Mündlichkeit (& erste Schritte in die Literalität) = Sache der Familie & des Umfelds

Elternsache

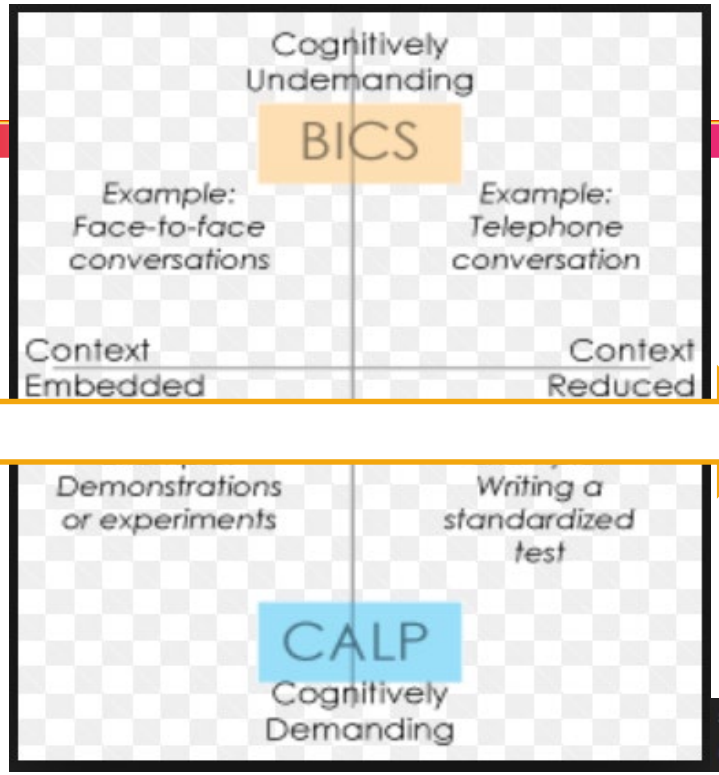
Erwerb bildungsrelevanter sprachlicher Fähigkeiten

→ Von intuitiver Sprachaneignung zu kognitiv gesteuertem Sprachlernen
→ Von impliziten zu expliziten Strategien
→ Von Mündlichkeit zu Mündlichkeit & Schriftlichkeit
→ Von „basic interpersonal communicative skills (BICS)“ zu „cognitive academic language proficiency (CALP)“ *sensu* James Cummins

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

DIVER Diversity in Education Research

Fortgeschrittene sprachliche Fähigkeiten = Verfügen über **Mündlichkeit und Schriftlichkeit** in so vielen Varianten wie möglich



sites.educ.ualberta.ca
Cummins' model has pr BICS CALP axis

Basis für Bildungs-erfolg

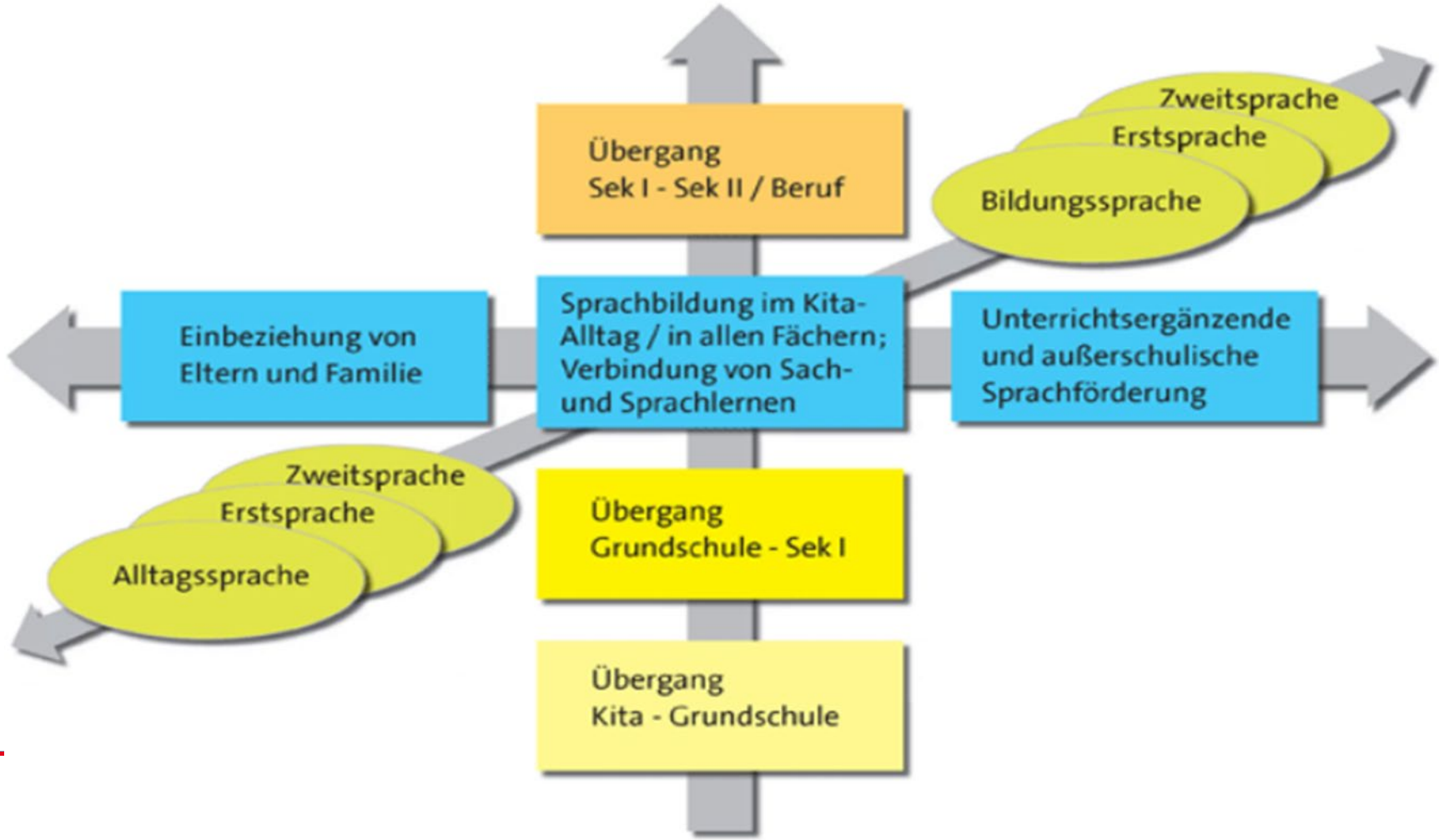
Sache der Bildungseinrichtungen

ch
achigkeit und sprachliche Bildung
enzeiten
ahrungen aus Wissenschaft und Praxis
im Einwanderungsland Hessen

Was Sie erwartet: ein Menü

- **Second course: Durchgängige Sprachbildung als Konzept für sprachliche Bildung „im Normalfall“**
- **und „im Krisenfall“**

„Durchgängige Sprachbildung“ – das FörMig-Modell

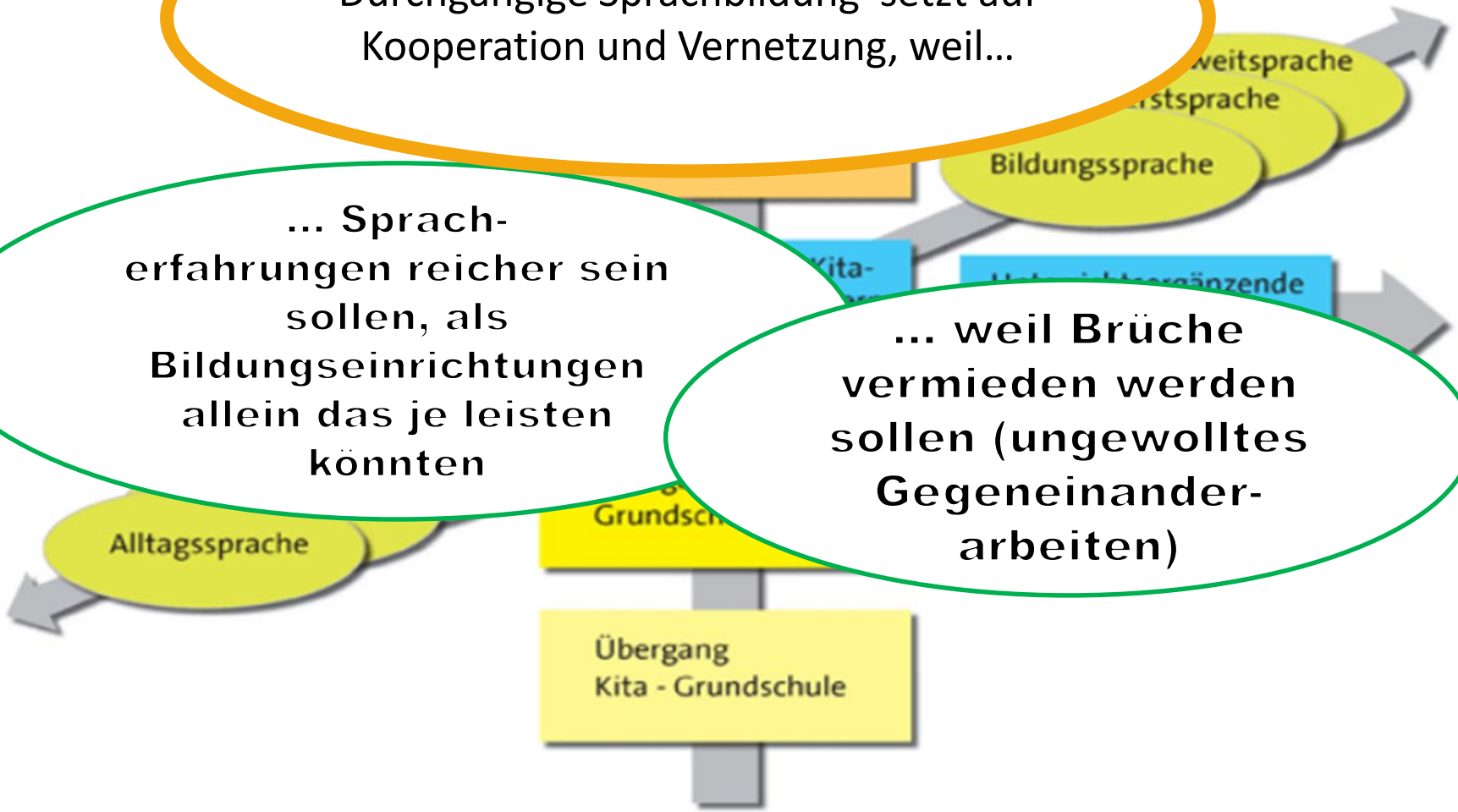


„Durchgängige Sprachbildung“ – im „Normalfall“

Durchgängige Sprachbildung setzt auf Kooperation und Vernetzung, weil…

… Sprach-erfahrungen reicher sein sollen, als Bildungseinrichtungen allein das je leisten könnten

… weil Brüche vermieden werden sollen (ungewolltes Gegeneinander-arbeiten)



Was Sie erwartet: ein Menü

- „im Krisenfall“

Im Krisenfall…

- sind Maßnahmen erforderlich, die die fachliche und sprachliche Komponente des „Stoffs“ auch beim “Fernunterricht“ miteinander verknüpfen. Dabei ist
- (nicht nur) für Lernende mit Deutsch als Zweitsprache sehr wichtig, das sprachliche Material (Wortschatz; Redewendungen; Text…), das für die inhaltliche Lösung von Lernaufgaben erforderlich ist, bereitzustellen.
- Je fortgeschrittener die Lernenden, desto höher die Verantwortung der Schule für die Bereitstellung bildungsrelevanter sprachlicher Mittel.
- Für die Aneignung bildungsrelevanter sprachlicher Mittel sind reiche Gelegenheiten zu ihrem *aktiven* Gebrauch mit Sprachpartnern erforderlich.

Im Krisenfall…

- Nicht alle Lernenden haben „passende Sprachpartner(innen)“ für den dialogischen Gebrauch bildungsrelevanter sprachlicher Mittel in der Familie.
- Die Lernenden müssen nicht nur im Schriftlichen, sondern auch im Mündlichen „passende Sprachpartner(innen)“ haben. Bildungsrelevanter mündlicher Sprachgebrauch ist in alltäglicher Sprachpraxis (auch in monolingualen Familien) *eher nicht üblich*.
- Besonders im Krisenfall muss Gewicht auf die Förderung von *Strategien* gelegt werden, die das *eigenständige Lernen* unterstützen.

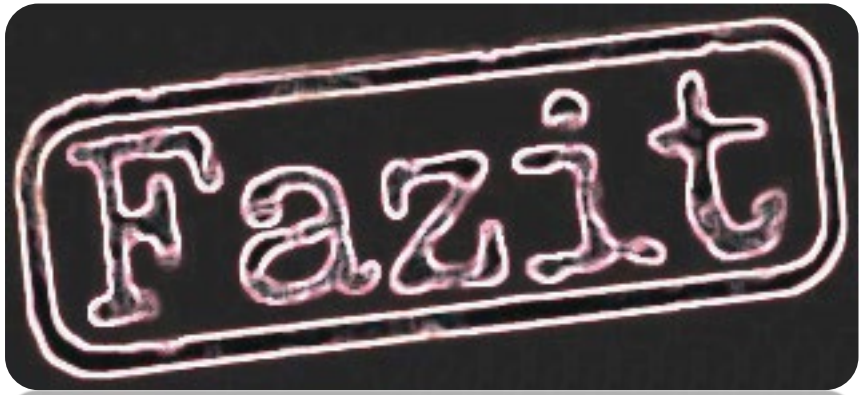
Im Krisenfall…

- Auch für das Lernen des Deutschen sind Strategien sinnvoll, die an der Mehrsprachigkeit der Lernenden ansetzen und ihr (implizites) Wissen über Sprache aktivieren.
- Die Schulen sind im Kontext von Krisen besonders auf die Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen. Aber: Etliche Eltern könnten sprachliche Unterstützung dabei benötigen, die an sie und ihre Kinder gerichteten Erwartungen zu verstehen & umzusetzen.
- Familien, die zwei- oder mehrsprachig leben, sollten zu sprachförderlichen Aktivitäten ermuntert werden – auch in den Herkunftssprachen. Entsprechende Bemühungen von Eltern sollten gewürdigt und unterstützt werden.

→ Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern ist ratsam …

Wa ...

- Amu ... che und
  P ...
- ...
- ... :
- ...
  sp ...
- und „in ...



„Durchgängige Sprachbildung“ –

Diversity

https://nationaltutoring.org.uk/ntp-academic-mentors

Meistbesucht | Tagesschau | Hamburger Abendblatt | Abendblatt Regional ... | Doodle logo | FR | DIE ZEIT | FAZ | European Educational ... | TinyURL! | Google | Meistbesuchte Seiten | BMBF › Bildung › Beka... | Zoom

National Tutoring Programme

About Us | NTP Tuition Partners | NTP Academic Mentors | Resourc

NTP Academic Mentors

Zunehmende Zahl anregender Beispiele – auch im Ausland …

Schools will be supported to employ in-school academic mentors to provide intensive support to their pupils.

ing

dis

im Einwanderungsland Hessen

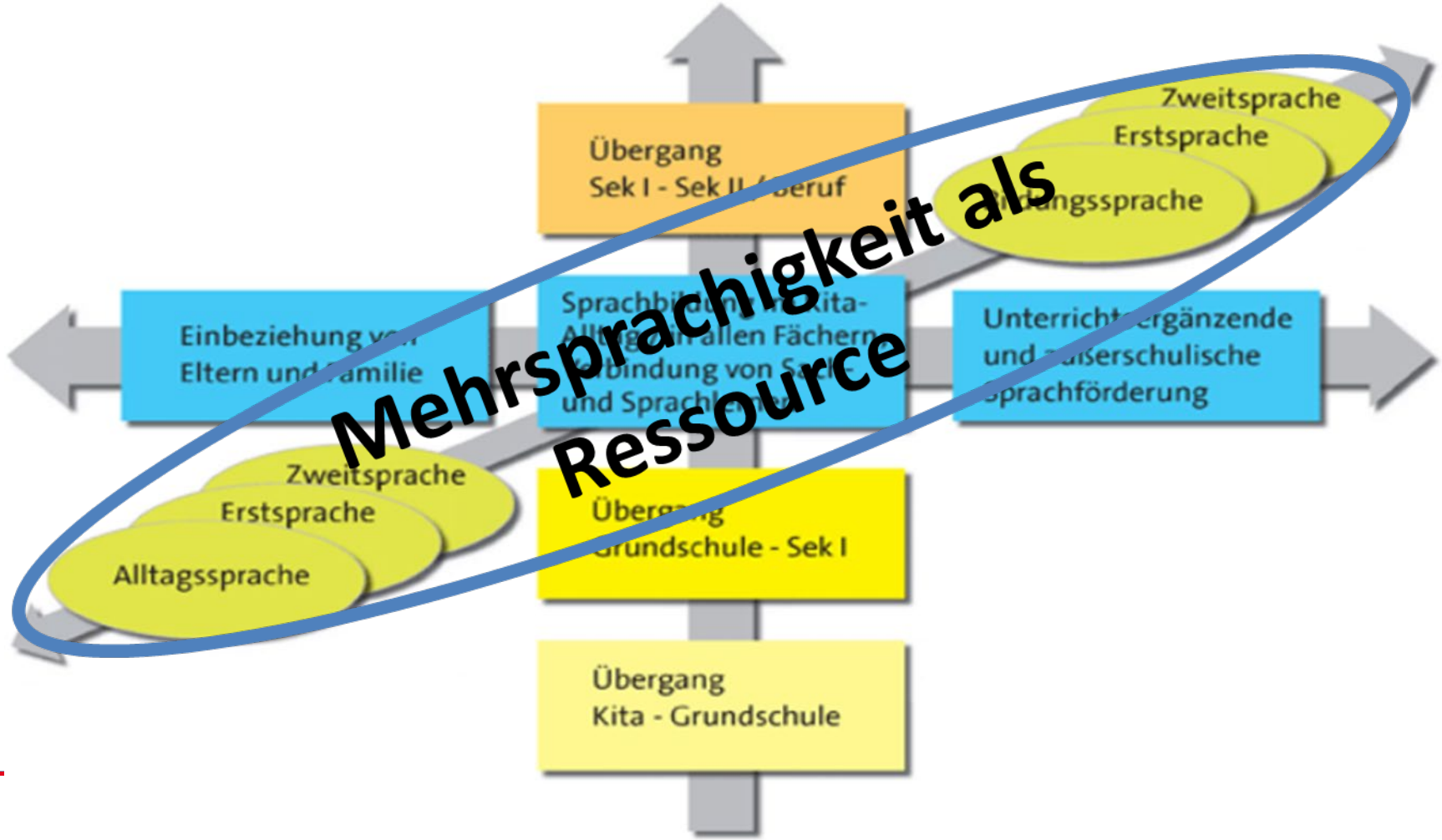
Im Krisenfall: Kooperationen…

- KLUGE KOMBINATION VON REGEL- UND ZUSATZANGEBOTEN
- DABEI DEN SCHÜLER(INNE)N MÖGLICHKEITEN ZU EIGENEN INTENSIVEN SPRACHPRAXIS ERÖFFNEN
- DABEI KOMPONENTEN DES KOOPERATIVEN LERNENS NUTZEN - AUCH VIRTUELL: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN LERNENDEN BEI DER BEWÄLTIGUNG VON AUFGABEN

ABER:

- ZWEI- ODER MEHRSPRACHIGE LERNENDE SIND BESONDERS AUF DEN DIALOG MIT SPRACHPARTNERN ANGEWIESEN, DIE MIT DEN ANFORDERUNGEN AN BILDUNGSRELEVANTE SPRACHKENNTNISSE VERTRAUT SIND UND *SACHKUNDIG* UNTERSTÜTZEN KÖNNEN.
- BEWÄHRTE STRATEGIE: TUTORIEN MIT *QUALIFIZIERTEN* TUTOREN IN *LÄNGERFRISTIG* ANGELEGTEN BEZIEHUNGEN

Nicht vergessen!



→ FÖRDERUNG VON SPRACHBEWUSSTHEIT

→ EINSATZ METASPRACHLICHER STRATEGIEN

→ LERNENDE DABEI UNTERSTÜTZEN, IHR SPRACHLICHES WISSEN AUCH SELBSTGESTEUERT ZU NUTZEN.

→ EINSATZ VON METHODEN, DIE SPRACHVERGLEICHENDE AKTIVITÄTEN ERMÖGLICHEN, ZUM BEISPIEL

→ ANGELEITETE KOMMUNIKATION MIT DEN LERNENDEN ÜBER IHRE SPRACHLICHEN ERFAHRUNGEN UND STRATEGIEN

→ HILFE DABEI, DIESE STRATEGIEN IN LERNUNTERSTÜTZENDE AKTIVITÄTEN ZU „ÜBERSETZEN“.

SPRACHLICHE BILDUNG IN KRISENZEITEN

- ❑ setzt leidenschaftslose Akzeptanz der sprachlichen, kulturellen und sozialen Diversität als Realität im Lande voraus, die NICHT vorübergeht.
- ❑ kann sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse über erfolgreiche Förderung bildungsrelevanter sprachlicher Fähigkeiten im Kontext von Diversität stützen,
- ❑ und ist besonders angewiesen auf kluge Kooperationen zwischen der Bildungseinrichtung (Kita, Schule…) und anderen Partnern.

Sprachen
Praktisch
Reichweite
Ausland
Cool
Hilfreich
Erfahrungen

DIVERSATY
SPASS
KULTUR
WERTSCHÄTZUNG
COLOUR
OFFENHEIT
EQUALITY

Sozial
Potenzial
KulturR
sprAche
MenschenC
Herkunft
Verschieden

Thank you for my listeners.

I wish you luke and many fun.

write

thank you that youre was here

Besuchen Sie uns:
www.mehrsprachigkeit.uni-hamburg.de